

# The Impacts of illusion of control on motivated base rate neglect

Blum, K.; Gallenmiller, L.; Konz, G.; Loberg, R. & Radic, F  
Abteilung Sozialpsychologie  
Universität Trier



## 1. Einleitung

Die Corona-Krise ist ein gutes Beispiel dafür, dass Menschen Schwierigkeiten haben, Statistiken und Wahrscheinlichkeiten zu verarbeiten. So werden in den Medien unterschiedlichste Statistiken präsentiert, bei deren Verarbeitung häufig beispielsweise die zugrundeliegenden Basisraten systematisch ignoriert werden (Yan & Sengupta, 2013).

Deren Berücksichtigung ist jedoch nicht nur von der Art der Präsentation von Statistiken stark abhängig, sondern kann auch von motivationalen Prozessen beeinflusst werden (Pittmann et al., 1989).

Ziel dieser Studie ist den Einfluss von Kontrollillusion auf Valenz und Wahrscheinlichkeiten zu untersuchen, auch im Hinblick auf die aktuell gegenwärtige Corona-Krise und der Kommunikation von Zahlen und Statistiken.

## 3. Methode

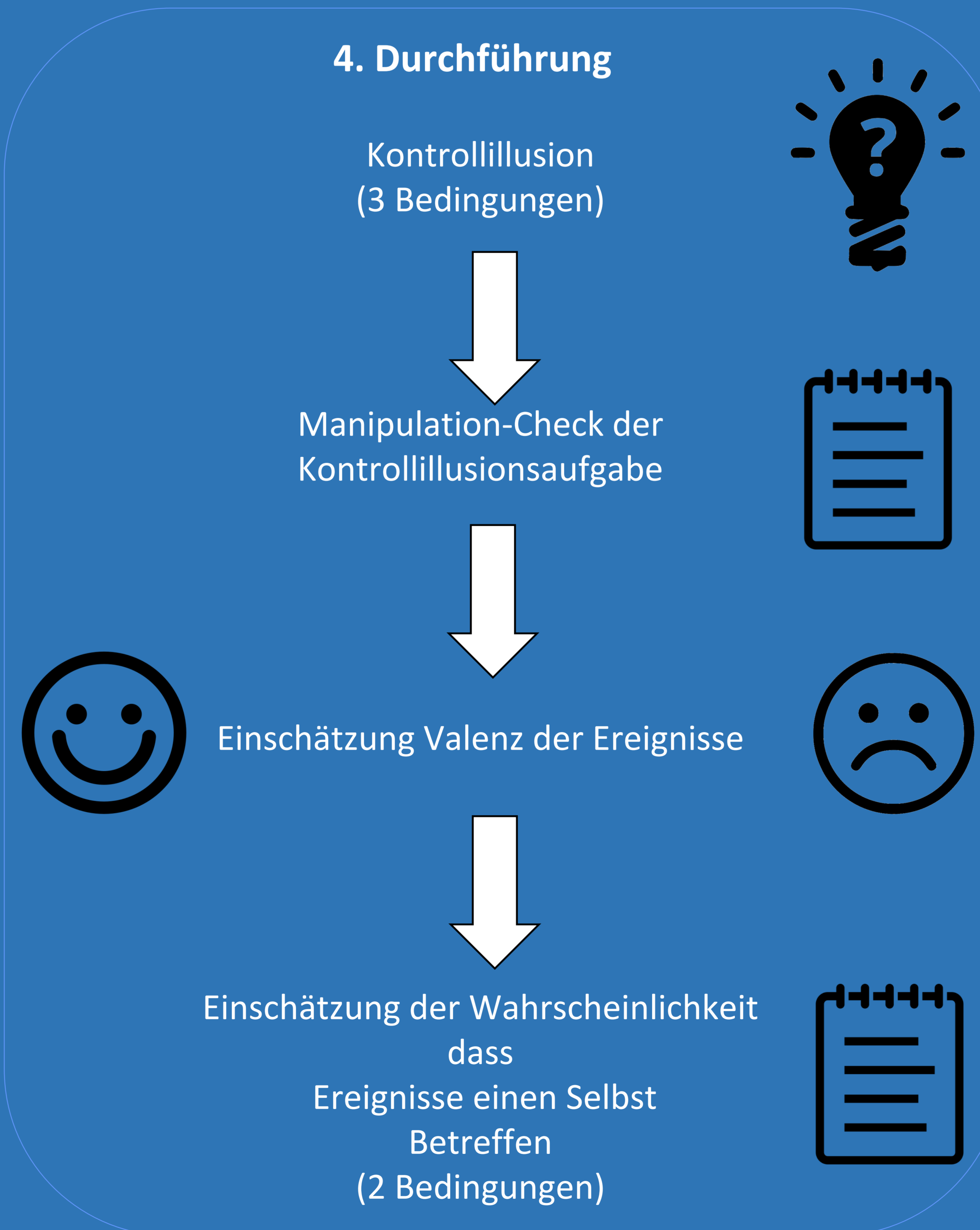
- Insgesamt 92 Versuchspersonen
- Induktion einer Kontrollillusion über eine Lichtpunktaufgabe, bei der man voraussagen sollte, ob eine Glühbirne aufleuchtet. (Gollwitzer & Kinney, 1989) mit 3 Bedingungen. Variable: (condition):
  - Hohe Kontrolle: 75% aufleuchten
  - Neutrale Bedingung: 50% aufleuchten
  - Niedrige Kontrolle: 25% aufleuchten
- Randomisierte Darbietung der positiven und negativen Szenarien
  - AV: Einschätzen der Valenz auf einer Schieberegler Skala. Variable: (Valenz)
- Einschätzen der Wahrscheinlichkeit, dass ein Ereignis eintritt (2 Bedingungen, große Zahlenwerte/ kleine Zahlenwerte). Variable: (Wahrscheinlichkeit)
  - AV: Einschätzen der Wahrscheinlichkeit auf einer Schieberegler Skala

## 2. Hypothese

H<sub>1</sub>: Bei Erleben von Kontrollverlust kommt es zu einer Überschätzung der positiven und einer Unterschätzung der negativen Szenarien. (um Kontrolle wiederherzustellen)

H<sub>2</sub>: Dieser Effekt verstärkt sich bei Verwendung großer Zahlen (Yamagishi, 1997) (z.B. 1/10 als 100/1000.)

## 4. Durchführung



## 5. Auswertung

Interne Konsistenz des Manipulation-Checks der Kontrollillusion (Cronbachs alpha): ,32

Interaktionseffekt Valenz\*condition

| Value | F    | Error df | sig  |
|-------|------|----------|------|
| ,007  | ,313 | 87       | ,732 |

Interaktionseffekt Wahrscheinlichkeit\*condition

| Value | F    | Error df | sig  |
|-------|------|----------|------|
| ,008  | ,363 | 87       | ,697 |

## 6. Diskussion

Zu Beginn wurden verschiedene Annahmen über das Verhalten der Versuchspersonen gemacht, je nachdem ob Kontrollverlust oder Kontrollillusion vorliegen. Die Ergebnisse zeigen keine signifikanten Interaktionseffekte zwischen Kontrollverlust und Valenz oder der Interaktion mit großen/kleinen Zahlenwerten.

Durch die geringe interne Konsistenz des Manipulation-Checks der Kontrollillusion können wir nicht klar deuten, ob die Induktion dieser gelungen ist. Deswegen ist die Auswertung und Interpretation dieser Resultate im Umfang dieser Studie nicht möglich. Bei zukünftigen Studien muss die Methode der Kontrollillusionsinduktion überarbeitet und einem Prä-Test unterzogen werden, um reliable Ergebnisse zu erzielen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass wir dieses Experiment anders konzipiert hatten, dies aber durch die aktuelle Pandemie in eine Online Studie umwandeln mussten.